

## Niederschrift

Gremium:  
**Ausschuss für Umwelt und Energie**

Sitzung am: 03.12.2012  
-beratender Ausschuss-

Sitzungs-Nr. 20

Sitzungsort:  
**Rathaus, Raum 126**

Sitzungsdauer:  
**18.15-19.30 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Jessel	X			
Herr Schönfeldt	X			
Frau Dr. Meier	X			
Herr Strauß	X			
Herr Fischer			X	

### **Teilnehmer der Verwaltung:**

Frau Parusel, Herr Lidzba

### **Gäste:**

-

### **Tagesordnung:**

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2012
- e) Einwohnerfragestunde
- f) Abwicklung der Tagesordnung
- Top 1 Sachstandsbericht zum Baumkataster
- g) Anfragen der Ausschussmitglieder
- h) Informationen des Teamleiters
- i) Schließung der Sitzung

- a/b) Der Ausschussvorsitzende Herr Jessel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- d) Die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2012 wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.
- e) entfällt.

f) **TOP 1**

Frau Parusel berichtet über den Werdegang beim Aufbau eines Baumkatasters für die Stadt Hagenow:

Es wird ein Baumkataster für Straßenbäume an den Hauptverkehrsstraßen erstellt. Von August 2012 bis November 2012 wurden die 496 Bäume der Hagenow Heider Chaussee, der Wittenburger-, Hamburger-, Park-, Bahnhof- und der Rudolf- Tarnow- Straße kartiert. Das heißt, es wurde der Standort bestimmt, der Umfang gemessen und ein Foto gemacht. Die Daten sind im GEO-Datenprogramm GISAL eingepflegt (siehe Auszug aus dem Katasterwerk).

Sie sind bei Bedarf vom Liegenschaftsamt oder vom Bauhof abrufbar.

Durchgeführte Pflegemaßnahmen an den Bäumen werden ebenfalls eingetragen.

Ein Baum lässt sich durch weitere Informationen beschreiben (siehe Foto). Ziel ist es, den Zustand der Bäume so genau wie möglich und nötig zu erfassen. Die Kartierung wird im nächsten Jahr fortgeführt, sobald die Bäume wieder voll belaubt sind.

g)

- h) Herr Lidzba berichtet kurz über die gemeinsam mit Kollegen von der Unteren Verkehrsbehörde vorgenommene Überprüfung der Verkehrssituation an der Fußgängerampel in Zapel. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h würde einen kostenaufwändigen Umbau der Meßschleifen und der Ampelsteuerung erfordern. Wegen der geringen und zeitlich punktuellen (Frühstunden) Fußgängerquerungen sollte man davon absehen.

Die nächste Baugruppe der innerörtlichen Wegweiser wird, je nach Entwicklung der Wetterlage aufgestellt werden.

- i) Gegen 19.30 Uhr schließt Herr Jessel die Sitzung.

gez.: Jessel  
Ausschussvorsitzender

gez.: Lidzba  
Protokollant